

# 4 überraschend einfache Rezepte für glasklare Texte

Für alle, die im Beruf leichter und klarer schreiben wollen.

KATJA SEIFRIED | [WWW.SCHREIBTRAINING.CH](http://WWW.SCHREIBTRAINING.CH)



# Hey!

**Du hast Lust, dein Schreiben zu trainieren und damit deine Karriere zu beflügeln. Toll!**

Ob E-Mail, Offerte, Konzept, Bericht, Newsletter oder Website: Die Qualität deiner Texte bestimmt, ob du jemanden für dich gewinnst.

In dieser Anleitung zeige ich dir 4 Rezepte, mit denen du die Qualität deiner Texte verbesserst. Du wirst überrascht sein, wie einfach sie sind. Und wie sie dir das Schreiben erleichtern.

Um souverän Texte zu schreiben, braucht es vor allem Übung. Je mehr du bewusst schreibst, desto besser wirst du. Und desto leichter fällt es dir. Genau wie im Sport.

Darum: **Trainiere deinen Schreibmuskel regelmässig.**

Lass dich dabei nicht entmutigen – freue dich lieber über deine Fortschritte.

Ich wünsche dir viel Spass dabei. Und denk daran: Motivation entsteht durch Tun!

*Herzlich*

**Katja**



---

## REZEPT 1

# Spare Zeit – und bereite dich vor

Vorbereiten und Zeit sparen? Das klingt erst einmal nach einem Widerspruch. Doch einfach drauflos tippen, um so schnell wie möglich fertig zu werden? Keine gute Idee.

Wenn du ohne Ziel drauflos schreibst, brauchst du länger. Denn wenn du Ziel und Kernaussage nicht geklärt hast, machst du dir das Schreiben viel schwieriger, als es ist.

Bereitest du dein Schreiben hingegen vor, wirst du anschliessend leichter und schneller vorwärts kommen.

---

## DAS ÜBERLEGST DU DIR VOR DEM SCHREIBEN

- **Ziel**  
Was willst du mit deinem Text erreichen?
- **Kernaussage**  
Woran soll sich die Leserin/der Leser auf jeden Fall erinnern?



---

## REZEPT 2

# Wechsle die Perspektive

Wer schreibt, geht zu oft von sich aus – statt den Fokus auf die Leserin oder den Leser zu richten. Schreibst du aus der eigenen Perspektive, lieferst du meist zu viel oder zu wenig Information.

Dein Text ist gut, wenn er bei der Leserin ankommt. Dein Text kommt an, wenn er Informationen enthält, die für sie interessant und relevant sind. Dein Text überzeugt, wenn die Leserin sofort versteht, was du meinst, willst – oder was sie zu tun hat.

---

## DENK AN DIE LESERIN

- **Was braucht die Leserin?**

Wer liest deinen Text? Was weiss diese Person schon?

Was ist für sie im Moment wichtig und gehört zum Thema?

- **Was braucht sie nicht?**

Was ist für deine Leserin unwichtig oder zu detailliert?

- **Wie spricht sie?**

Wie musst du schreiben, dass die Leserin dich auf Anhieb versteht?

Drückt sie sich eher einfach oder komplex aus? Welche Fach- oder Fremdwörter sind ihr vertraut? Welche Abkürzungen kennt sie?



---

## REZEPT 3

# Ordnung im Kopf erzeugt Ordnung im Text

Was Texten am häufigsten fehlt? Struktur.

Wenn deine Texte keine nachvollziehbare Struktur haben, sind deine Gedanken noch zu wenig geordnet. Häufig schreibst du Informationen und Argumente genau in der Reihenfolge auf, wie sie dir in den Sinn gekommen sind. Das führt zu einem Durcheinander. Solche Texte sind schwierig zu verstehen, weil der Leserin die Orientierung fehlt.

Sorge für Übersicht in deinem Text – besonders bei längeren Texten. Mach verschiedene Absätze und setze Zwischentitel. Das hilft dem Leser, sich in deinem Text zu orientieren.

---

## BRING DEINE GEDANKEN IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE

- Was gehört logisch zusammen?
- Wie wichtig sind die einzelnen Inhalte?
- Sortiere die Inhalte nach ihrer Wichtigkeit:  
Beginne mit dem Wichtigsten, gehe erst dann in die Details.



---

## REZEPT 4

# Schreib, wie du sprichst

Deutsch ist eine wunderschöne Sprache – aber sie lässt es zu, dass wir unglaublich komplizierte Sätze bilden.

Noch immer haben viele das Gefühl, umständliche, kompliziert klingende Texte machten Eindruck. Doch weisst du was? Kompliziert kann jeder. Die wahre Kunst: Inhalte in präzise und einfach verständliche Sätze zu packen.

Wie das geht? Schreib, wie du sprichst. Einen ellenlangen Satz über fünf Zeilen kannst du schreiben. Aber nicht sprechen, ohne mitten im Satz nach Luft zu schnappen. Darum: Wenn du deinen Satz nicht in einem Atemzug vorlesen kannst, ist er zu lang.

Dein Satz ist lang und umständlich? Überlege dir, wie du den Inhalt jemandem erzählen würdest. Und schon fasst du dich kürzer.

---

## MACH EINEN SCHRITT NACH DEM ANDEREN

- Quetsche nicht möglichst viel Informationen in einen Satz.
- Halte dich an die wichtigste Faustregel: 1 Gedanke pro Satz.
- Kürze deine Gedanken so weit wie möglich.

